

	<b>Objekt:</b> Parisurteil
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Kupferstichkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> Z 1899

## Beschreibung

Aus dem Nachlass Anton Friedrich Harms. Zwischen 1745 und 1785 in musealen Bestand eingegangen. |

Laut Walczak 1999, Bd. 2, S. 62, Kat.-Nr. 56, findet sich die Rückenfigur der Venus auch in einer der drei Parzen in der Apotheose des J. H. Ridder, HAUM, Inv. Nr. Z 2056. Walczak 2000, S. 153, verweist auf stilistische Einflüsse niederländischer Künstler, wie Adriaen van der Werff oder Willem van Mieris. | Verso, Mitte, Bezeichnung mit Graphit: "36"

Alternative Titel: Zeichnung Z 1899.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 322 mm; Breite: 405 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1716-1720
	wer	Dietrich Ernst Andreae (1680-1734)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Juno (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Venus (Mythologie)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paris (Mythologie)
	wo	

## Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Frau
- Gerichtsurteil
- Göttin
- Helm
- Mann
- Parisurteil
- Putto
- Schmetterlingsflügel
- Speer
- Stab (Gegenstand)
- Wolke
- Zeichnung
- Übergabe

## Literatur

- Walczak, Gerrit \_\_\_ Dietrich Ernst Andreae (um 1695-1734). Teil I, in \_\_\_ Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, 39 (2000), S. 135-160., S. S. 153, Abb. 13.
- Walczak, Gerrit \_\_\_ Dietrich Ernst Andreae. Gemälde und Zeichnungen, 2 Bde., Magisterarbeit Universität Hamburg 1999, S. Bd. 2, S. 62, Kat. Nr. 56.